

## Gliederung

	Seite
<b>Einleitung</b>	1
<b>I. Geschichtlicher Überblick</b>	<b>6</b>
1. Zur staatspolitischen Situation des Ruhrgebietes im Rahmen der preussischen Geschichte	7
2. Zur technischen Entwicklung des Steinkohlenbergbaus	13
3. Zur verkehrstechnischen Entwicklung im Ruhrgebiet	18
4. Zur Entwicklung des Bergrechts	26
5. Die Rolle der Unternehmer	30
6. Die Rolle der Arbeitnehmer	38
<b>II. Die Firmengeschichte der Harpener Bergbau-AG</b>	<b>49</b>
1. Gründung und Aufbauphase (1856 – 1870)	49
2. Vergrößerung durch Aufkäufe (1870 – 1900)	54
3. Die Phase der Konsolidierung (1900 – 1936)	59
<b>III. Das Beamten- und Kauengebäude</b>	<b>65</b>
1. Begriffsdefinitionen "Verwaltungsgebäude" und "Bürohaus"	65
2. Hypothesen zum Typus des Beamten- und Kauengebäudes	67
3. Die Entstehung der Waschkaue aus der Entwicklungsgeschichte des öffentlichen Bades	69
4. Anforderungen an das Industriegebäude	80
a. Von Seiten der Unternehmer	80
b. Von Seiten der Architekten	83
5. Das Beamten- und Kauengebäude aus der Sicht der Unternehmer und Arbeiter	85
6. Kurze Zusammenfassung	88

	Seite
<b>IV. Exemplarische Beschreibungen</b>	<b>90</b>
1. Funktionale Hallenbauten – Raum Bochum	90
a. Schacht Arnold	90
b. Schacht Jacob	103
c. Zeche Amalia	115
2. Historisierende Kombinationsbauten – Raum Herne	118
a. Zeche von der Heydt	118
b. Zeche Julia	133
c. Zeche Recklinghausen I	153
3. Schloßartige Großbauten – Raum Dortmund	163
a. Zeche Preussen	163
b. Zeche Scharnhorst	170
<b>V. Die architektonische Entwicklung und Einordnung des Beamten- und Kauengebäudes</b>	<b>176</b>
1. Chronologie	177
2. Topographie	182
3. Die Architekten	183
4. Die Grundrißkonzeption	188
5. Gestalterische Mittel	194
<b>VI. Schlußwort</b>	<b>202</b>

#### Anhang

1. Katalog aller Zechen der HBAG	208
2. Glossar	238
3. Anmerkungen	244
4. Benutzte Literatur	285
5. Quellenverzeichnis	306
6. Abbildungsnachweis	308